

Johannes Hämmerle
unterrichtet seit 2001 am
Landeskonservatorium in
Feldkirch, wo er neben sei-
nem vielfältigen pädagog-
ischen Wirken auch die
Abteilung für Tasteninstru-
mente und Gesang leitet.
Von 2009-2015 hatte er zu-
dem einen **Lehrauftrag für**
Cembalo an der Hoch-
schule für Kirchenmusik
und Musikpädagogik in
Regensburg inne.

Als **Domorganist zu St. Nikolaus** zeichnet er seit 2007 maß-
geblich mitverantwortlich für den Aufbau und die Pflege
einer lebendigen und profilierten **Dommusik in Feldkirch**.
Darüber hinaus ist er ein gefragter Ensemblesmusiker und
arbeitet regelmäßig mit verschiedenen Formationen zu-
sammen - zuletzt vor allem als **Cembalist bei „Concerto**
Stella Matutina“. 1975 in Dornbirn geboren, führte ihn
sein Weg an die **Musikuniversität Wien**, wo er Orgel (bei
Michael Radulescu), Cembalo (bei Gordon Murray) und
Kirchenmusik studierte. Während dieser Zeit war er zwei-
ter Organist an der berühmten historischen **Sieber-Orgel**
der Wiener Michaelerkirche und Lehrbeauftragter an der
Abteilung für Alte Musik am **Konservatorium der Stadt**
Wien. Bei den internationalen Wettbewerben in Brugge
(Cembalo, 2001) und Odense (Orgel, 2003) ging er als
Preisträger hervor. 2016 erschien seine **Einspielung sämt-**
licher Orgelwerke von **Hugo Distler** beim Label „Ambien-
te-Audio“.